

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.

Ausgabe 03 / 2026



Inhalt dieser Ausgabe

Vorwort.....	S. 3
Präsidium.....	S. 4
Floorball	S. 13
Handball.....	S. 25
Leichtathletik.....	S. 28
Ringen	S. 35
Tanzen.....	S. 40
Tennis	S. 42
Turnen.....	S. 44
Kurzeitsportangebote	S. 46
Geburtstage	S. 48
Neue Mitglieder.....	S. 51



Nächste **VfL-Info** Redaktionsschluss:
20. 11. 2026

Impressum VfL Tegel 1891 e.V.

Vorstand: Melanie Lebreton, Lennart Höhna, Claudia Lebreton, Ingo Breyer,
Sven-Olaf Stalinski, E-Mail VfL Info: redaktion@vfl-tegel.de

Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, D-13509 Berlin

Telefon: +49 (0)30 434 41 21 E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

St.-Nr.: 27 / 617 / 55833

Vereinsregisternummer: VR 1553 Nz beim Amtsgericht Charlottenburg

Liebe Mitglieder,

wir hoffen, Ihr hattet einen schönen und erholsamen Sommer und konntet die Sommerpause genießen. Nun geht es wieder los und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch sportlich durch die zweite Jahreshälfte zu starten!

Gerne blicken wir noch einmal auf unseren erfolgreichen Rundenlauf am 17. Juni zurück. Auf dem Sportplatz an der Hatzfeldallee herrschte eine tolle Stimmung und es war besonders schön zu sehen, dass nahezu alle Abteilungen vertreten waren. Von unseren jüngsten Sportlerinnen und Sportlern bis hin zu den erfahrenen Mitgliedern waren alle Altersgruppen dabei und haben gemeinsam für eine rundum gelungene Veranstaltung gesorgt. Über diese große Beteiligung haben wir uns sehr gefreut und sagen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die dabei waren und zum Gelingen beigetragen haben! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde.

Auch in den kommenden Wochen warten schöne gemeinsame Veranstaltungen auf uns. Als nächster großer Termin steht unsere Ehrungsfeier am 26. September an. An diesem besonderen Tag möchten wir erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, engagierte Ehrenamtliche sowie langjährige Mitglieder unseres

Vereins würdigen und ihnen für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit danken. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Vormittag und auf viele bekannte Gesichter in unserem Vereinsheim.

Und auch auf die Vorweihnachtszeit dürfen wir uns bereits freuen: Der vorweihnachtliche Adventsbasar wird in diesem Jahr wieder stattfinden! Zwar wird er diesmal etwas kleiner ausfallen, aber natürlich nicht weniger gemütlich und schön. Wir freuen uns sehr, dass diese liebgewonnene Veranstaltung weiterhin Teil unseres Vereinslebens bleibt. Ein ganz besonderer Dank gilt schon jetzt der Abteilung Turnen, die die Organisation übernimmt und damit maßgeblich dazu beiträgt, dass wir auch in diesem Jahr gemeinsam in die Adventszeit starten können.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start nach der Sommerpause, viel Freude beim Sport und viele schöne Begegnungen in unserem Verein. Lasst uns die zweite Jahreshälfte gemeinsam aktiv, sportlich und mit viel Vereinsgemeinschaft gestalten!

Mit sportlichen Grüßen
Euer Präsidium

Rundenlauf

Am 17. Juni 2026 fand wieder der alljährliche Rundenlauf der Abteilungen statt. Unter den wachen Augen von gefühlt mehreren Hundert Zuschauern liefen 2195 Mitglieder aus 11 unserer Abteilungen innerhalb von einer Stunde eine Gesamtzahl von 8099 Runden auf dem Sportplatz Hatzfeldallee.

Twirling	6.
Judo	7.
Tanzen	8.
Koronar	9.
Tischtennis	10.
Tennis	11.



Am best platzierten war die Abteilung Handball, mit 2670 Runden und einer Beteiligung von 43%, den zweiten Platz erlangte die Abteilung Floorball mit 1311 Runden und 49% Beteiligung. Der bronzene Platz ging an die Abteilung Ringen mit 565 Runden und einer Beteiligung von 42%. Vielen Dank an alle Teilnehmer und vor allem an die Organisatoren des Rundenlaufes!

Abteilung	Platz
Handball	1.
Floorball	2.
Ringen	3.
Turnen	4.
Leichtathletik	5.





Herzlichen Glückwunsch an unser Ehrenmitglied Bernd Bredlow zu seinem 90. Geburtstag!

Wir feiern nicht nur ein bemerkenswertes Lebensjahr, sondern auch die vielen wertvollen Beiträge, die Bernd über die Jahre für den VfL Tegel und vor allem die Tennisabteilung geleistet hat. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Leidenschaft für die Gemeinschaft sind inspirierend.

Wir danken ihm von Herzen für sein Engagement und seine Treue und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente im kommenden Jahr!



Das Präsidium

"Kleiner" vorweihnachtlicher Adventsbasar im VfL - Tegel

Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Bratwurst
Champignonpfanne

Lagerfeuer
mit Stockbrot

Glühwein
und
Kinderpunsch

Mitmachparcour
für Kinder

Adventsgestecke
+
Selbstgemachtes
+
Deko

Basteln für Kinder

Kaffee
Kuchen
Waffeln

Wann: **Samstag den 21.11.2026**
von 13.00 - 18.00 Uhr

Wo: **Im Erdgeschoss und auf der Terrasse
im Vereinsheim.**

Protokolle

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. vom 24.4.2026

Beginn: 18:40 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Melanie Lebreton begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder. Sie stellt fest, dass die Einberufung der Versammlung ordnungsmäßig erfolgte. Zu Beginn der Versammlung sind 69 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen

Die Versammlung legt eine Gedenkminute für die Verstorbenen ein.

TOP 3: Wahl der Protokollführer

Stephan Krakow und Katherina Dejoks werden gemeinsam als Protokollführer vorgeschlagen. Die Versammlung wählt beide einstimmig, sie nehmen die Wahl an.

TOP 4: Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache

5.1 Bericht der Präsidentin Melanie Lebreton mit

5.2 Bericht für den Vizepräsidenten Matthias Fuentes:

1. Von der Teilnahme an der LSB-Mitgliederversammlung wird berichtet. Themen waren u.a. die Bewerbung für die olympischen Spiele, ein neues Fördermittelmanagement und die politischen Entwicklungen in Bezug auf den organisierten Sport.
2. LSB Förderanträge wurden gestellt.
3. Die Mitgliederversammlung des Bezirkssportbundes fand in diesem Jahr noch nicht statt.
4. Es fand ein Pachtwechsel in der Gastronomie statt. Pächterin ist jetzt Monika Kollhoff.
5. Über die ausstehenden Pachtzahlungen des vorherigen Pächters wurde eine Zahlungsvereinbarung getroffen.
6. Sanierungen der Duschen und Toiletten sind geplant.
7. Wegen eines Personalausfalls in der Geschäftsstelle wurde eine Vertretung organisiert.
8. Die Mitgliedersoftware KURABU läuft nicht ganz zur Zufriedenheit. Es wird geprüft, ob ein Wechsel sinnvoll sein könnte.
9. Eine Digitalisierung der Arbeitsprozesse ist geplant.

10. Die Rechner in der Geschäftsstelle wurden umgestellt/modernisiert.
11. Der VfL Tegel Fanshop wurde online eingerichtet.
12. Die Abteilungs-Webseiten werden zur Zeit mit Hilfe von Eric Steiner-Mantei modernisiert.
13. Maßnahmen zum Erhalt des Ehrenamtes sind geplant.
14. Social Media soll ausgebaut werden.
15. Dank an alle, die sich für den Verein eingebracht haben.

5.3 Bericht des Präsidiumsmitgliedes für sportliche Belange, Lennart Höhna:

1. Teilnahme an zahlreichen Sitzungen.
2. Am 04.05.2025 fand die Fahrradrallye statt, am 18.06.2025 das Rundenlaufen der Abteilungen.
3. Die Sportlerehrung des Bezirksamts wurde am 11.07.2025 veranstaltet.
4. Das Abteilungskegeln fand am 16.11.2025 statt.
5. Die Ehrungsfeier des VfL Tegel wurde am 27.09.2025 im Spiegelsaal durchgeführt.
6. Am 13.12.2025 fand in Anwesenheit von Bezirksstadtrat Harald Muschner die symbolische Schlüsselübergabe für die neue Sporthalle der Hoffmann-von-Fallersleben Schule statt.
7. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Sportwarten und dem Präsidium und bei allen, die sich ehrenamtlich engagiert haben.
8. Über die LSB Fördermöglichkeit eines Coachings zur Ehrenamtsgewinnung wird berichtet.

5.4 Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Organisation, Claudia Lebreton:

1. Unterstützung der Präsidentin, Vertragserstellung und Organisation zum Pächterwechsel der Gastronomie.
2. Organisation der Reparaturen und der Instandhaltung des Vereinsheims in enger Zusammenarbeit mit Stephan Kambach.
3. Es wird dringend ein Fliesenleger/in für die Arbeiten im Vereinshaus gesucht.
4. Mitarbeitergespräche wurden geführt.

5.5 Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Sven Stalinski:

1. 4 Ausgaben der VfL Info in 2025.
2. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 13.5.2026. Gerne schon früher die Beiträge einreichen.

5.6 Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Finanzen, Michael Zotzmann:

1. M. Zotzmann berichtet über die Mitgliederentwicklung.



2. Die Jahresabschlüsse liegen den Mitgliedern vor und werden erläutert.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer Dominik Hendricks

1. Der Kassenprüfbericht wird verlesen. Er weist darauf hin, dass zu allen Buchungen zwingend Belege vorhanden sein müssen. Darüber hinaus gibt es keine größeren Beanstandungen.
2. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Präsidiums und des Jugendkassenwartes für das Geschäftsjahr 2025 vor.

TOP 7 Bericht des Jugendrates

1. Charline Mushold berichtet über die Veranstaltungen der Jugend. 2025 wurden ein Frühlingsfest, eine Kostümparty und das Weihnachtsbowling durchgeführt.
2. Auch für 2026 sind auch wieder verschiedene Veranstaltungen geplant.

TOP 8: Wahl eines Wahlleiters

Bernd Wacker wird vorgeschlagen. Er kandidiert, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9: Entlastung für das Geschäftsjahr 2025

- 9.1. Entlastung des Präsidiums
Die Mitglieder stimmen wie folgt en-bloc:
Die Mitglieder des Präsidiums werden einstimmig entlastet.
- 9.2 Entlastung des Jugendkassenwarts
Die Mitglieder stimmen wie folgt en-bloc:
Der Jugendkassenwart wird einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahl

- 10.1. Vizepäsident/ Vizepräsidentin
Vorschlag: kein Vorschlag
Da kein Kandidat gefunden wurde, wird M. Fuentes noch 4 Monate im Amt bleiben. Ein Nachfolger wird dringend gesucht.
- 10.2. Präsidiumsmitglied für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Vorschlag: Sven Stalinski (Tanzen/Judo)
Sven Stalinski wird mit 3 Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.
- 10.3. Präsidiumsmitglied für Finanzen
Vorschlag: Ingo Breyer (Judo)
Ingo Breyer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an



TOP 11: Wahl der Mitglieder für Ausschüsse

Die Ausschüsse sind zwar alle ausreichend besetzt, eine Erweiterung wäre aber wünschenswert:

11.1 – 11.5:

Für den Festausschuss, Ehrungsausschuss, Beschwerdeausschuss und für die Kassenprüfer stellen sich keine Kandidaten zur Verfügung

11.4. Ausschuss für das Vereinsheim

Vorschlag: Siegmар Steinberger (Handball)

Siegmар Steinberger wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12: Vorlage des Haushaltsplanes 2026

Michael Zotzmann erläutert die Zahlen des Haushaltsplanes.

TOP 13: Abstimmung und Aussprache über den Haushaltsplan 2026

Abstimmung: Der Haushaltsplan wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 14: Anträge

Es liegt ein Antrag auf Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers vor. Da dieser kurzfristig von Claudia Lebreton eingereicht wurde, wird er als Dringlichkeitsantrag behandelt und muss speziell abgestimmt werden.

C. Lebreton erläutert die Hintergründe für den Antrag. Das Präsidium müsse dringend entlastet werden. Ein neuer Vizepräsident wurde nicht gefunden. Die Arbeitsbelastung für die einzelnen Präsidiumsmitglieder ist sehr hoch. Eine Entlastung könne man mit der Einstellung eines Geschäftsführers erreichen. Mit einer Erhöhung der Beiträge müsse dann gerechnet werden.

Das Präsidium wird aber alle Mitglieder im Falle der Zustimmung im Vorfeld zu der weiteren Vorgehensweise informieren.

Nach einer lebhaften Diskussion erfolgt die Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag. Zu diesem Zeitpunkt sind 70 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Eine zwei Drittel Mehrheit ist nötig.

Stimmen für den Antrag 52

Gegenstimmen 14

Enthaltungen 4

Damit kann der Antrag behandelt werden.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag auf Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers

Stimmen für den Antrag 49

Gegenstimmen 14

Enthaltungen 7

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 15: Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende der Handballabteilung, Peggy Kamann, berichtet über Sanierungspläne für die Sporthalle Hatzfeldallee.

Holger Stuckwisch, der 1. Vorsitzende der Leichtathleten, weist auf den Jedermannlauf am 3.5.2026 hin.

Termine2026:	
Fahrradrallye	26.04.2026
Frühlingsfest	09.05.2026 / 13 – 15 Uhr
Jugendveranstaltung Freizeitpark	13.06.2026
Rundenlauf	17.06.2026 / 17 Uhr
Ehrungsfeier VfL Tegel	26.09.2026
Kostümparty Kinder & Jugendliche	Termin ausstehend

M. Lebreton schließt die Sitzung um 20:45 Uhr

Danksagungen

Danke der Turnabteilung für die Glückwünsche und dem Gutschein zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Gruß Renate Meerkam

Danke der Turnabteilung für die Glückwünsche und dem Gutschein zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Gruß Renate Meerkam

Anlässlich meines „Einstiegs“ am 8. Mai in das kommende neue Lebensjahr, möchte ich mich bei den Vorständen der Abt. Leichtathletik und der Turnabteilung herzlich für die Glückwünsche zum Geburtstag und aus diesem Anlass mir überreichten Aufmerksamkeiten (Gutscheine) herzlich bedanken.

Mit sportlichen und vor allem herzlichsten Grüßen, Udo Oelwein
(Ich fühl mich wohl im VfL Tegel)

Liebe Iris,
herzlichen Dank für die lieben Grüße und Wünsche zu meinem 91. Geburtstag. Ich bedanke mich auch beim Vorstand der LA-Abteilung und beim Präsidium des VfL Tegel für den großzügigen Rossmann-Gutschein.

Liebe Grüße, Winfried

Lieber Vorstand der Turnabteilung und Annemarie für die Glückwünsche von den 4. Frauen! Herzlichen Dank für die Gratulation zu meinem Geburtstag, die Zuwendung der Turnabteilung und Annemarie, die immer für uns da ist. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Mit freundlichen Grüßen und Wünschen für den Verein

Rosemarie Luther

Hiermit bedanke ich mich recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem 92. Geburtstag, bei dem Vorstand der Turnabteilung und auch beim Hauptverein. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Helga Kunze

Für die Glückwünsche und den Gutschein zu meinem Geburtstag am 30. Juni 2026 bedanke ich mich ganz herzlich beim Präsidium und dem Vorstand der Turnabteilung.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Mit herzlichen Grüßen

Anita Geisler

U15 Trophy der Landesauswahlen in Leipzig

Am Wochenende vom 12.06. bis 14.06. vertraten vier unserer Tegeler bei der U15 Trophy in Leipzig gemeinsam mit weiteren talentierten Spielern Berlin und Brandenburg. Nach einem verdienten Sieg gegen die Auswahl aus dem Norden belegte das Team den 5. Platz und gewann als erste Berlin-Brandenburg-Auswahl überhaupt ein Spiel bei der Trophy.



Liam kam als bester Vorlagengeber des Turniers auf drei Assists und insgesamt vier Scorerpunkte. Damit gehörte er zu den besten Offensivspielern der Trophy und belegte Platz 8 der Topscorerliste.



Frederik erzielte im Spiel gegen Sachsen den Anschlusstreffer zum 2:3 für die Berlin-Brandenburg-Auswahl. Zudem verhalf er dem Team mit zahlreichen wichtigen Aktionen und klugen Laufwegen immer wieder zu gefährlichen Angriffen.

Leon bildete in seiner Reihe eine nahezu unüberwindbare Mauer und verhinderte durch seinen vollen Einsatz und seine Hingabe zahlreiche Torchancen der Gegner.

Josh führte als Abwehrchef seiner Reihe und Kapitän der Berlin-Brandenburg-Auswahl sein Team mit Schnelligkeit, Kampfgeist und spielentscheidenden Aktionen an. Am Ende der Trophy wurde er vom U17-Nationaltrainer als

bester Verteidiger in das All-Star-Team gewählt.

Die Spieler der Landesauswahl von Berlin und Brandenburg sind auf und neben dem Spielfeld als Mannschaft zusammengewachsen. Mit großem Willen und starkem Teamgeist lieferten sie sich spannende und hart umkämpfte Duelle mit den anderen Landesauswahlen Deutschlands.

Unter dem Trainerteam aus Tamas Sterzinger und Sasha Pester sammelten alle Spieler wertvolle Erfahrungen und konnten sich sportlich weiterentwickeln.

Die Auswahl wurde von zahlreichen Fans unterstützt, die sowohl vor Ort als auch im Livestream mitfieberten. Jeder einzelne Spieler kann stolz auf seine Leistungen an diesem Wochenende sein und darauf, was er für sein Bundesland geleistet hat.



Deutsche Meisterschaft der Floorball-U13- Juniorinnen: 5. Platz

Bei einer Mischung aus Eis und Raubkatze denkt jeder natürlich zuerst an den Schneeoparden. Aber es gibt noch eine spannende Kombination, nämlich die „Eistiger“. Das sind bei den U13-Juniorinnem genau 13 junge, talentierte, begeisterte Floorball-Spielerinnen der Spielgemeinschaft Eisbären Juniors/ Tegel Tigers. Die „Eistigerinnen“ haben eine grandiose Saison in der Regional-liga gespielt: nach zehn Ligaspielen ohne Niederlage war klar, dass in Berlin und Brandenburg keine Mannschaft zu finden ist, die einen ernstzunehmende Herausforderung darstellen würde. Das

ist auch das große Verdienst der Trainer:innen und Betreuer:innen, die alle Spielerinnen der Mannschaft nicht nur floorballtechnisch entwickelt, sondern auch den Teamzusammenhalt gefördert haben. In der Trickkiste lag dazu das ganze Repertoire von Gummibärchentoren über persönliche Auszeichnungen bis hin zu Belohnungssessen bei ... Nein, die geheimen Anreize seien hier besser nicht verraten, nicht dass die Konkurrenz davon erfährt. Nachdem sich das Team auch in der DM-Qualifikation Anfang Mai behaupten konnte, war es dann am Wochenende vom 19. bis 21. Juni soweit!

Das Team und seine Betreuer:innen reisten nach Jena, begleitet von ihren größten Fans – Eltern, Geschwister und Freunde. Am Samstag ging es in die Spiele der Gruppenphase. Dabei trafen die U13-Spielerinnen auf das sehr talentierte Team der SG Kaufering / Amendingen / Geiselbullach, die mit viel Erfahrung auf hohem technischem Niveau spielten. So musste sich „unsere“ U13 mit 4:14 Toren geschlagen geben. Das zweite Spiel gegen die DJK Holzbüttgen war ein spannender Schlagabtausch, Tore und Gegentore folgten dicht aufeinander, und am Ende stand es leider sehr knapp bei einer 8:9 Niederlage. Doch

oder bissig, nur sehr jung und motiviert. Aber noch nicht gut genug für die „Eistiger“, die deutlich mit 12:6 gewannen. Bemerkenswert dabei war, dass die 12 Tore von 7 verschiedenen Spielerinnen erzielt wurden – die Talente sind also gut im Team verteilt und insbesondere für die Jüngeren waren die Tore ein ganz besonders schöner Moment der Freude.

Nach Meinung vieler begleitender Eltern haben die Spielerinnen in der Gruppenphase alles richtig gemacht, denn mit der Platzierung als Gruppendritte durften sie am nächsten Tag zum Spiel um Platz 5 etwas länger ausschlafen. Dieses Platzierungsspiel ging wieder einmal gegen



aller guten Dinge sind bekanntlich drei, und so führte das dritte Gruppenspiel gegen die Heljens Haie endlich zu einem Sieg. Die Haie waren gar nicht gefährlich

die aus der DM-Qualifikation bekannten Red Devils aus Wernigerode. Deren Teamname war leider Programm, denn es ging teuflisch mit Fouls zur Sache,



denen die Schiedsrichter jedoch durch konsequentes Pfeifen der Vergehen begnadeten. Am Ende konnten die Eistigerinnen verdient mit 5:3 triumphieren und erreichten so den 5. Platz in der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft.

Was die Teamleistung betrifft, sei noch besonders erwähnt, wie stark sich alle Spielerinnen entwickelt haben. Aufstellung auf dem Feld, Spielverständnis, Zusammenspiel im Angriff und fleißige Arbeit in der Verteidigung haben sich über die Saison enorm verbessert. Und namentlich seien noch zwei Spielerinnen erwähnt: Ganz vorne auf dem Spielfeld die unermüdliche und flinke Torjägerin Frizzie Kretschmar, und ganz hinten die mental starke Torhüterin Lea Kittler,

die ihr Team auch nach Gegentoren und im Rückstand immer motivierte und anfeuerte. Es ist toll, solch jungen Talenten beim Spiel zuzuschauen und man darf auf die weitere Entwicklung gespannt sein.

Zuletzt geht noch ein Dank an die Ausrichter aus Jena, die alles bestens organisiert hatten samt Livestream, Catering, Grillen und Chill-Out-Areas im Grünen. Es war ein ganz wunderbares Floorball-Event und angesichts der vielen noch sehr jungen Talente in den verschiedenen Teams steht in Aussicht, dass es in den nächsten Jahren eine spannende Entwicklung bei den weiblichen Floorballerinnen geben wird. Auch bei „unseren“ Eistigerinnen.

Floorball-Fun am Freitag – die bunte Freizeitliga

Es ist Freitag Abend, halb acht, und ganz Tegel faulenzte auf dem Sofa.... Ganz Tegel? Nein, eine kleine Gruppe wackerer unermüdlicher Ballsportbegeisterter trifft sich dann für einen gelungenen Wochenausklang der ganz besonderen Art: Von 19:30 bis 21 Uhr rollt der luftige weiße Ball in der Turnhalle der Franz-Marc-Grundschule. Und hinten-drein stürmen die Mitglieder der bunten Floorball-Freizeitliga.

Der Spielspaß begann im Juni 2024 auf Initiative einiger Floorball-Eltern und unserer unvergleichlichen Jenny Kittler. Seitdem herrscht immer am Freitag Abend reges, buntes Treiben. Als Teil der Tegel Tigers-Floorballfamilie haben wir den Tiger nicht nur auf dem Trikot, sondern auch im Herzen. Und so spielt

jede/r mit riesiger Spielfreude und ganz egal, auf welchem Niveau. Das macht die bunte Freizeitliga aus. Ob ehemalige Hockeykönner oder totale Anfänger, durchtrainierte Fußball-QuereinsteigerInnen oder Floorball-Eltern, die den Sport vorher nur vom Spielfeldrand kannten – alle sind willkommen und Spielspaß ist immer garantiert.

Die besondere Herausforderung für uns sind gelegentliche Freundschaftsspiele mit anderen Freizeit-Floorballern aus Berlin und Brandenburg. Da ist es spannend zu sehen, welche Taktiken andere Teams haben und wie man sich so macht. Aber auch hier stehen Spaß und Fairness ganz oben auf dem Programm.

Was aber ist nun das Geheimnis des Zaubertranks, der die bunte Freizeitliga



so besonders macht? – Das ist ganz einfach der SPORT und die MENSCHEN, die sich dazu zusammenfinden. Der Pfiff ertönt, der Ball rollt und dann geht es los, ein spaßiger Mix aus Getummel um den Ball, schnellem Passspiel, rasanten Sprints oder cooler Taktik, gewürzt mit einer Prise Glück. Wie beim Floorball üblich fallen dann die Tore nicht zu knapp – und das auf allen Seiten, denn für ausgewogene Spielverhältnisse wird immer gesorgt. Am Ende der Hallenzeit sind

alle ausgepowert und durchgeschwitzt, ein Gefühl tausendmal besser als es irgendeine Wellness-Oasen-Sauna bieten kann. Und so gehen alle beschwingt nach Hause.

Kurzum: Freundliche Menschen, angenehme Stimmung, Bewegung unter Gleichgesinnten ... kann es einen schöneren Start ins Wochenende am Freitag Abend geben? Definitiv nein! Statt „Chips, Sofa und Netflix“ heißt es also „Floorball, Schläger und Tor-Tricks“.



U17 Trophy

Die U17-Floorballtrophy vom 05.06.–07.06.2026 – Ein besonderes Erlebnis für Simon

Die U17-Herren-Trophy ist eines der wichtigsten Nachwuchsturniere im deutschen Floorball. Jedes Jahr treten die besten Regionalauswahlen Deutschlands gegeneinander an, um ihr Können zu zeigen und sich für höhere Aufgaben, wie zum Beispiel die Nationalmannschaft, zu empfehlen. Die Trophy wird von Floorball Deutschland organisiert und gilt als bedeutender Leistungsvergleich der Nachwuchsspieler. Im Jahr 2026 fand die U17-Herren-Trophy in Ingolstadt statt. Dort trafen die 5 Mannschaften aus den folgenden Regionen aus Deutschland Landesausswahl West, Süd, Nord, Ost und Sachsen-Anhalt aufeinander.

An diesem Turnier nahm auch Simon (Mannschaft „Team Ost“, Berlin/Brandenburg und Sachsen) von den Tegel Tigers teil.

Für ihn war die Teilnahme eine besondere Auszeichnung, da nur die besten Spieler ihrer Region für die Trophy nominiert werden. Während des Turniers konnte Simon wertvolle Erfahrungen sammeln und sich mit vielen talentierten Spielern aus ganz Deutschland messen.

Das erste Spiel fand am Freitag gegen Team West statt. Von Beginn an war die Partie sehr intensiv, da beide Mannschaften unbedingt erfolgreich in das Turnier starten wollten. Simon und seine Mitspieler (Team Ost) kämpften um jeden Ball und versuchten, das Spiel zu kontrollieren. Die Begegnung zeigte be-

reits das hohe Niveau der Trophy und Team Ost konnte das 1. Spiel mit 5:4 knapp für sich entscheiden.



Am zweiten Spieltag stand das Duell „Team Ost“ gegen „Team Süd“ auf dem Programm. Die Mannschaft vom „Team Süd“ gehört traditionell zu den stärksten Teams bei den Trophys in Deutschland und stellte die Spieler als Titelverteidiger vor große Herausforderungen. Das „Team Ost“ zeigte dabei Einsatzbereitschaft, Teamgeist und kämpfte gemeinsam als Mannschaft bis zum Schlusspfiff. Das Spiel gewann das „Team Ost“ deutlich mit 6:3.

Das dritte Spiel wurde gegen „Team Sachsen-Anhalt“ ausgetragen, welche in den letzten Trophys eher weniger gute Leistungen erbracht hatte. Die Begegnung war von schnellen Spielzügen und vielen Zweikämpfen geprägt. Simon konnte dabei weitere wichtige Erfahrungen gegen ungewohnt starke Gegner sammeln und verhalf seinem Team zu einem wichtigen Sieg mit dem Ergebnis von 4:3.

Im vierten und letzten Spiel traf die Mannschaft „Team Ost“ auf „Team Nord“. Die Nordauswahl gehört dieses Mal zu den erfolgreichsten Teams in der diesjährigen Trophy. Auch in diesem Spiel war eine hohe Konzentration erforderlich, Denn wenn man dieses Spiel gewann wäre man vorzeitiger Trophysie-

ger. Team Ost gab noch einmal alles und zeigte großen Einsatzwillen. Leider reichte dieser jedoch nicht, um das Spiel für sich zu entscheiden und „Team Ost“ musste sich nach einem harten und fairen Kampf gegen „Team Nord“ knapp mit 6:7 geschlagen geben.

„Team Ost“ wurde letztendlich nach einer kappen Niederlage dennoch verdient mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

Für Simon war die Teilnahme an der U17-Floorball-Trophy ein lehrreiches und mit viel Freude verbundenes Erlebnis. Neben den spannenden Spielen konnte er neue Erfahrungen sammeln, seine Fähigkeiten weiterentwickeln und wertvolle Eindrücke auf höchstem deutschem Nachwuchsniveau gewinnen. Die Trophy hat erneut gezeigt, wie wichtig Teamarbeit, Fairness und sportlicher Ehrgeiz im Floorball sind. Für Simon von den Tegel Tigers bleibt dieses Turnier sicherlich eine unvergessliche Erfahrung.



Tegel Tigers belegen Platz 5 bei Deutscher Meisterschaft

Am ersten Juli-Wochenende stand für die Berliner Meister der U17 zum für einige Spieler vierten Mal die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft auf dem Kleinfeld an. Dieses Mal war keine weite Anreise erforderlich, da die Karower Dache sich als Ausrichter beworben hatten. Netterweise hatten sie auf ihre durch die Ausrichtung garantierte Teilnahme verzichtet, sodass die Tegel Tigers als dritte Mannschaft Ostdeutschlands überhaupt noch teilnehmen durften.

Samstag, 10:00 Uhr. Erstes Spiel

gegen MFBC Leipzig. In dem Qualifikationsspiel zur deutschen Meisterschaft Ende April hatte man kurz vor Schluss den sicheren Sieg gegen genau dieses Team noch aus der Hand gegeben. So sollte es nicht wieder kommen. Nach zehn zähen Minuten schoss Freddy das 1:0, jedoch hielt der Vorsprung nur fünf Sekunden ... Die 13. Minute wurde gemäß Aberglauben unglücklich – aber für Leipzig: Binnen 24 Sekunden schossen Max, Freddy und Josh nach Vorlagen von Ben und Leon drei Tore! Im weiteren



Floorball-Abteilung

1. Vorsitzende Michaela Hildebrand



Verlauf der Halbzeit erhöhten Freddy und Simon nach Vorlagen von Josh und Max noch auf 6:1. In der zweiten Halbzeit war das Ziel, keine Gegentore zu kassieren sowie eigene Tore nicht riskant erzwingen zu wollen. Wie es zu erwarten war, wurde Leipzig frustgetrieben aggressiver, was auch zu einem aggressiveren Verhalten auf Tegeler Seite führte, weshalb Simon für geplante zwei Minuten von der Strafbank aus zugucken musste. Ein Gegentor wurde in der Zeit erzielt, in der Schlussminute traf Max nach Pass von Simon und Liam noch zum Endstand von 8:2 – gegen die Mannschaft, die zwei Monate vorher noch kurz vor Schluss das Spiel gedreht hatte.

Samstag, 16:00 Uhr. Zweites Spiel gegen die SSF Dragons Bonn. Dass es anstrengend werden würde, war vorher schon klar, denn beide Teams hätten sich mit einem Sieg schon sicher für das Halbfinale qualifiziert. Außerdem hatte auch der MFBC Leipzig in seinem zweiten Gruppenspiel in letzter Sekunde nach langem Rückstand doch noch gewonnen und damit auch noch eine Chance auf eine Halbfinalteilnahme ... Kurzfassung: Halbzeitstand 3:3, nachdem Bonn – das Team mit den lautesten Fans (100+ dB) – schon 3:0 geführt hatte. Tegels Tore schossen Simon, Freddy (Vorlage Josh) und Ben (Vorlage Simon). 28 Sekunden nach Wiederanpfeiff kombinierten Simon und Ben sich zum Führungstor. Darauf folgten mit großen Abständen vier Gegentore. Simon verkürzte nach Pass von Ben noch zum 5:7, doch schnell betrug die Differenz wieder drei Tore... Nach der daraufhin genommenen Auszeit begann die Aufholjagd: Liam traf nach Pass

von Max, Simon nach Pass von Ben – 7:8. Keine Minute später stand es auch schon wieder 8:9 (mal wieder kombinierten sich Simon und Ben zum Tegeler Punkt), mit den Toren ging es hin und her... Bonn vergrößerte kurz vor Abpfiff noch auf 8:10, bei welchem Spielstand es dann auch blieb.

Samstag, 18:00 Uhr. Drittes Spiel gegen die Sportfreunde Puchheim/Ingolstadt. Simon traf nach 20 Sekunden zur Führung. Es folgten zwei Gegentore, Ausgleich in der vierten Minute durch Max. Gegentor, „Tegel-Tor“ durch Freddy nach Vorlage von Simon. Ingolstadt traf ein weiteres Mal, ehe Freddy wegen Stockschlags vom Platz gestellt wurde. In Unterzahl wurde grandios verteidigt, sodass kein weiteres Gegentor fiel. Erst kurz vor Pausenpfiff zappelte der Ball zweimal im Tegeler Netz – Halbzeitstand 3:6. In der vierten Minute der zweiten Hälfte verkürzte Freddy auf 4:6, neun Sekunden später traf Ingolstadt Abstand aber ... In der 15. Minute erzielte Freddy nach Pass von Josh in Überzahl das 5:7. In Minute 18 war Tegel wieder in Überzahl und Freddy netzte wieder ein – 6:7. In der letzten Minute gelangen aber nur noch Pfostenschüsse.

Trotz der erneut knappen Niederlage bestanden aufgrund der vergleichsweise großen Tordifferenz durch den hohen Sieg gegen Leipzig noch Chancen auf die Halbfinalteilnahme. Im letzten Gruppenspiel zwischen Bonn und Leipzig gewann Leipzig dann aber nach 2:6-Rückstand noch mit 7:6, sodass diese sich für das Halbfinale qualifizierten ... Ausgerechnet die Mannschaft, die man hoch besiegt hatte...

Sonntag, 12:45 Uhr. Spiel um Platz 5 gegen den SV Amendingen Stadtbach Piranhas. Nach fünf langen Minuten traf Ben zum 1:0 (Vorlage Simon). Ausgleich kurz darauf. Minute 8: Simon erzielte das 2:1 nach Pass von Ben – leider gefolgt von zwei Gegentoren. Eine Minute später glich Philipp per Traumtor wieder aus. Max stellte nach Vorlage in Minute 18 die Führung wieder her. Doch auch diese wurde noch in der ersten Hälfte wieder ausgeglichen, während Josh auf der Strafbank saß. In den ersten vier Minuten der zweiten Halbzeit holte Tegel sich die Führung zurück: Max traf zwei-

mal nach Pass von Ben und Simon erzielte noch ein drittes Tor. In der verbleibenden Zeit blieb es jedoch keinesfalls entspannt. Tegel spielte sogar noch in Überzahl, nachdem ein Piranha gebissen hatte, zu aggressiv geworden war. Sieben Sekunden vor Schluss verkürzte Amendingen noch auf 5:7, aber die Tegel Tigers gewannen das Spiel um Platz 5 hochverdient.

Auch wenn ein Pokal schöner gewesen wäre, lässt sich auf ein erfolgreiches (und anstrengendes) Wochenende zurückblicken, das die ohnehin schon erfolgreiche Saison würdig abschloss.



Von links nach rechts, beginnend hintere Reihe:
 Trainer Lukas, Josh, Trainer Till, Max, Ben, Betreuerin Theresa, Liam, Philipp,
 Freddy, Simon, Leon, Jasper, Laura und Patrick
 Auf dem Foto fehlt krankheitsbedingt Aria Steinert.

Zwei Tegelerinnen feiern Turniersieg mit der Ostauswahl

Vom 5. bis 7. Juni 2026 fand die U17-Juniorinnen-Trophy in der USV-Sporthalle in Jena statt. In diesem deutschlandweiten Sichtungsturnier für die U19-Nationalmannschaft im Floorball traten fünf Mannschaften aus den Regionen Sachsen-Anhalt, Nord, Ost, Süd und West gegeneinander an.

Mit dabei waren auch zwei Spielerinnen aus unserem Tegeler Verein: Laura Doloksaribu und Aria Steinert. Beide hatten den Sprung in den Kader der Ostauswahl geschafft, in der Spielerinnen aus Berlin, Brandenburg und Sachsen vertreten waren.

Doch für unsere beiden Tegelerinnen blieb es nicht allein bei der Nominierung. Sie konnten auf dem Spielfeld entscheidend zum Erfolg ihrer Mannschaft beitragen.

Laura Doloksaribu überzeugte als Goalie im Tor mit ihrer langjährigen Erfahrung, großer Ruhe und starken Paraden. Über den gesamten Turnierverlauf hinweg ließ sie in vier Spielen lediglich zwei Gegentreffer zu und erwies sich damit als sicherer Rückhalt für die Ostauswahl.

Für Aria Steinert war die Trophy eine besondere Premiere: Sie gehörte erstmals zum Kader der Ostauswahl und nutzte ihre Chance eindrucksvoll. Im starken Zusammenspiel mit den Mitspielerinnen in ihrer Reihe konnte sie ihr volles Potenzial zeigen und sich für das Vertrauen des Trainerteams in ihre Person mit einer überzeugenden Leistung bedanken. Diese blieb auch den

anwesenden Nationaltrainer:innen nicht verborgen: Aria wurde sowohl als Best Player im Spiel gegen Sachsen-Anhalt ausgezeichnet als auch am Ende des Turniers ins All-Star-Team gewählt.

Am Ende krönte die Ostauswahl ein starkes Wochenende mit dem Turniersieg. Das Team-Ost blieb über den gesamten Wettbewerb hinweg ungeschlagen und verteidigte damit den Titel.

Ein großartiger Erfolg für das gesamte Team-Ost und ein besonderer Grund zur Freude für unseren Verein: Mit Laura und Aria haben zwei unserer Tegel-Tigers Spielerinnen ihren Anteil zu diesem Turniersieg beigetragen und auf großer Bühne gezeigt, was in ihnen steckt.



Aufgrund ihrer starken Leistungen an diesem Wochenende erhielten beide Spielerinnen der Tegel Tigers zu recht eine Einladung zum Training der U19-Nationalmannschaft, auf die sie mit Recht stolz sein können.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Erfolg für ihre zukünftigen Ziele.

Vier Tigerinnen von Tegel feiern erfolgreiche Premiere mit der U15-Trophy

Um dem wachsenden Anteil an Mädchen im Floorball gerecht zu werden und die Nachwuchsspielerinnen ebenso gezielt zu fördern, feierte am darauffolgenden Wochenende auch die U15-Juniorinnen-Trophy ihre Premiere. Vom 12. bis 14. Juni 2026 trafen beim ETV Hamburg die Landesauswahlteams aus Berlin-Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Nord und West aufeinander.

Gleich vier Spielerinnen der Tegel Tigers hatten den Sprung in den Landesauswahlkader des Teams Berlin-Brandenburg geschafft: Aria Steinert, Frizzie Kretschmar, Faina Muhs und Lea Kittler. Vier Spielerinnen mit unterschiedlichen Stärken und ganz unterschiedlichen Spielerfahrungen, die ihren Teil zu einem beeindruckenden Turnierwochenende beitragen konnten.

Frizzie Kretschmer zeigte sich als angriffsstarker Wirbelwind. Besonders im Zusammenspiel mit ihren Spielerinnen aus der Reihe harmonisierte sie hervorragend und sorgte immer wieder für gefährliche Situationen vor dem gegnerischen Tor. In dem gesamten Turnier punktete ihre Reihe als erstes und versetzte damit den Gegner immer unter Zugzwang. Ihre eindrucksvolle Leistung wurde im Spiel gegen Sachsen-Anhalt mit der Auszeichnung als Best Player belohnt.

Für Faina Muhs war bereits die Nominierung eine besondere Auszeichnung. Mit noch wenig Spielen im Gepäck gehörte sie zu den Spielerinnen im Kader, die erst vergleichsweise wenige Erfah-

rungen auf dem Großfeld gesammelt hatten. Bei ihren Einsätzen als Verteidigerin stellte sie sich dennoch mutig den starken Gegnerinnen, kämpfte um jeden Ball und konnte wertvolle Erfahrungen für ihre weitere Entwicklung sammeln.



Auch für Lea Kittler sollte die Trophy vor allem eine wichtige Wettkampferfahrung für die Zukunft werden. Als dritte und zugleich sehr junge Goalie erhielt sie die Möglichkeit, das Team Berlin-Brandenburg nach Hamburg zu begleiten und erste Turniereindrücke auf diesem Niveau zu sammeln. Doch das Trainerteam beließ es nicht beim Zuschauen und gab ihr bereits bei dieser Trophy Einsatzzeiten. Als noch aktive U13-Spielerin bestätigte Lea das Vertrauen der Trainer und hielt ebenso souverän zahlreiche Bälle

vom Tor fern wie ihre älteren Goalie-Kolleginnen.

Aria Steinert konnte die Mannschaft und insbesondere ihre Reihe mit ihrer Erfahrung, ihrem guten Auge für das Spiel und ihrem Spielwitz unterstützen. Mit ihrer ganz eigenen Art brachte sie Ruhe und gleichzeitig kreative Ideen ins Spiel. Auch ihre Leistung wurde honoriert: Im Spiel gegen Sachsen wurde sie als Best Player ausgezeichnet.

Mit all ihren unterschiedlichen Fähigkeiten trugen die vier Spielerinnen der Tegel Tigers zu einem beeindruckenden Turnierwochenende des Teams Berlin-Brandenburg bei. Dass die Mannschaft derart erfolgreich auftreten würde, war im Vorfeld keineswegs abzusehen. Als jüngstes Landesauswahlteam des Turniers und mit nur wenigen gemeinsamen Trainingseinheiten fehlte es noch an Abstimmung und Zusammenspiel.

Umso bemerkenswerter war, wie schnell die Mannschaft auf dem Feld zusammenfand. Jede einzelne Spielerin setzte sich für ihr Team ein und trug dazu bei, dass das Zusammenspiel funktionierte. Dabei entwickelte sich sogar eine besondere Stärke: Jede Reihe brachte ihre eigene Spiel-Taktik mit ein, wodurch sich die gegnerischen Mannschaften immer wieder neu auf das Team Berlin-Brandenburg einstellen mussten.

So gelang es der Mannschaft unter anderem, zwei Gegnerinnen bis ins Golden Goal beziehungsweise ins Penaltyschießen zu zwingen. Besonders beeindruckend war dabei die Offensiveleistung: Mit einem Torverhältnis von 20:8 erzielte das Team Berlin-Brandenburg das beste Torverhältnis aller teilnehmenden Mann-

schaften und durfte sich am Ende verdient über die Vizemeisterschaft freuen.

Für Aria Steinert gab es zum Abschluss noch zwei weitere persönliche Auszeichnungen. Wie bereits bei der U17-Trophy eine Woche zuvor wurde sie erneut ins All-Star-Team gewählt. Darüber hinaus beendete sie die U15-Trophy als Topscorerin.

Für das noch junge Team Berlin-Brandenburg dürfte dieser zweite Platz erst der Anfang sein. Die wertvolle Wettkampfpraxis aus der ersten gemeinsamen Trophy bieten eine starke Grundlage für die weitere Entwicklung. Bei den kommenden Turnieren werden drei Tegerinnen mit ihrer Landesauswahl-Mannschaft sicherlich daran anknüpfen und vielleicht schon bald Titelverteidiger Nord angreifen können.



Wir gratulieren dem gesamten Team Berlin-Brandenburg zu dieser starken Premiere und wünschen allen Spielerinnen eine erfolgreiche nächste Saison!

Netz statt Tor: Handball zu Gast am Tischtennis-Netz

In den Sommerferien waren die 2. Damen Handball zu Gast beim Tischtennis. Nach ein paar Spielen über jeweils drei

heben der Tischtennisbälle verbracht als mit dem eigentlichen Training.

Ein herzliches Dankeschön an die Michael von der Tischtennis-Abteilung für die Einladung. Wir kommen gerne wieder! Gleichzeitig lädt auch die Handball-Abteilung alle anderen Sparten herzlich zu einer sportlichen Schnuppereinheit ein. Abteilungsübergreifende Aktionen machen nicht nur Spaß, sondern stärken auch den Zusammenhalt im Verein – wir freuen uns auf weitere gemeinsame Stunden!



Sätze untereinander ging es im Mix gemeinsam mit den Tischtennis-„Profis“ an die Platte. Zwei Stunden lang wurde gespielt, gelacht und ausprobiert. Dabei zeigten die Handballerinnen sogar einige richtig starke Ballwechsel.

Nur eine Sache ließ sich nicht abstellen: Als Handballerin hat man irgendwie immer Angst, auf einen Ball zu treten. Deshalb wurde zwischendurch gefühlt mehr Zeit mit dem Auf-





OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



Vettercolor GmbH

**WIR BERATEN SIE ÜBER MODERNE
INNENRAUMGESTALTUNG SOWIE INDIVIDUELLER
FASSADENRENOVIERUNG**

Sämtliche Malerarbeiten und Verlegung von
Bodenbelägen

Waldmannsluster Damm 142, 13469 Berlin



**MALERMEISTER
SEIT 50 JAHREN**

Fon
(030) 411 69 79

Fax
(030) 411 69 07

Mail
info@vettercolor.de

Web
www.vettercolor.de



SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- Absolut ohne Kabel
- Schnell, sauber installiert
- Einfach zu bedienen
- Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
SYSTEMS

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER

BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für
Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin(Tegel) Feldmarkweg 36

Tel.:(030) 433 80 83 Fax:(030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: info@horst-bratke.de

Büroagentur mit allen Artikeln u.Gravierabteilung

Büro-Besuchstermine bitte tel.vereinbaren

Werkstatt: Mo.-Do. 9-12 Uhr
oder nach tel.Vereinbarung

(am braunen Garagenrolltor rechts klingeln).

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen



Tile-Brügge-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Wie im Vorjahr – Laurin holt Silber bei den Berliner Meisterschaften im Speer-wurf



Er kann auch den 600 g-Speer werfen. Laurin Sommer wird Vizemeister bei den Berliner Meisterschaften, am 06.06.26, im Sportforum Hohenschönhausen.

Justus Tafelski vom LAC Berlin wirft in anderen Sphären und war auch in die-



sem Jahr nicht zu schlagen, aber um die Medaillenplätze gab es bis zum 5. Versuch ein enges Rennen. In diesem Versuch setzte sich Laurin auf den 2. Platz und steigerte sich anschließend noch um fast einen

weiteren Meter und erkämpfte so verdientermaßen die Silber-medaille.

Wie im im Januar – Laurin holt Gold bei den Berliner Meisterschaften im Stabhochsprung



Tags darauf steigerte sich Laurin zu einer neuen persönlichen Bestleistung im Stabhochsprung und wurde mit 2,80 m



Berliner Meister.

Zu den 2 Medaillen gratulieren wir sehr herzlich.

Autor: Reinhard Moegelein

Bericht der Sportabzeichen-Abnehmer

Das Team der Sportabzeichen-Abnehmer hat erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen.

Nur durch euren unermüdlichen, sportlichen Einsatz, das Sportabzeichen zu erreichen, war das möglich.

Weiter so !!!!!!! Jeder Cent kommt unserem Verein zugute!

Gemeinsam haben wir beschlossen, den gewonnenen Betrag in Höhe von 145,00 € dieses Mal an Reinhard Moegelein für seine jungen Leichtathleten zu übergeben. Wir denken, für ein leckeres Eis o.ä. wird es reichen.

Euer Team Sportabzeichen wartet auf euch!

Autorin: Karla Vetter



Was für ein Ferienbeginn – Stabhochspringer glänzend aufgelegt

Unsere Stabhochspringer haben wieder einmal für Furore gesorgt.



Golo Gronert, dem noch durch die Regularien des BLV der Start bei den diesjährigen Freiluftmeisterschaften im

Stabhochsprung verwehrt wurde, konnte endlich sein Können unter Beweis stellen. Die 2,18 m hätten bei den Meisterschaften zu Silber gereicht. So steht er „nur“ auf Platz 2 der Berliner Bestenliste (demnächst nachzulesen unter <https://ladv.de/bestenliste/vereine/46/4693>).

Zu einer persönlichen Bestleistung sprang auch die Dritte der offenen BBM dieses Jahres, Alissa Eisenberg. Sie belegt mit nunmehr 2,48 m Platz 1 in der wJ U20 der Berliner Bestenliste.

Fast seine Bestleistung eingestellt hätte auch Laurin Sommer: Bei 2,78 m war jedoch leider Schluss für die Nr. 1 Berlins in der M14.

Für Alissa war es nun der endgültig



letzte Wettkampf für uns. Seit Jahren hat sie Titel und Medaillen im Stabhochsprung und im Mehrkampf gesammelt. Nach ihrem herausragenden Abitur legt sie nun ein Auslandsjahr in Australien ein und wird danach wohl ihren Lebensmittelpunkt mit Studium nach Potsdam



verlegen.

Wir verlieren zwar eine außergewöhnlichen Athletin, die unseren Verein über Jahre sehr bereichert hat, wünschen ihr jedoch alles erdenklich Gute und viel Erfolg für ihre Zukunft. Danke Alissa!

Auror: Reinhard Moegelin

14. Berliner Mauerweglauf am 15. und 16.8.2026

Dem menschenverachtenden DDR-System, das am 13. August 1961 ganz Westberlin mit einer (fast) unüberwindbaren Mauer umschloss, haben wir – als wahrscheinlich einzig Positives – den Berliner Mauerweglauf zu verdanken.

2009 gründete sich der Verein LG Mauerweg Berlin mit dem erklärten Ziel, auf dem ehemaligen Grenzkontrollweg rund um Westberlin jährlich eine offizielle Laufveranstaltung zu organisieren. Bedingt durch die vielen Seen an der westlichen Stadtgrenze muss die Laufstrecke an einigen Stellen Umwege auf Brandenburger Gebiet machen, wodurch sich eine Streckenlänge von ziemlich genau 100 Meilen (=162,1 km) ergibt. Die Laufrichtung wechselt jährlich, 2026 laufen wir gegen den Uhrzeigersinn.

Gestartet wird dieser Lauf jeweils am 13. August oder, um an den Bau der Mauer zu erinnern, 2026 am Samstag, den 14. August. Start und Ziel befinden sich im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in Berlin-Prenzlauer Berg.

Die „ganz Harten“ laufen die gesamte Strecke und starten um 6:00 Uhr. Damit mehr „Betrieb“ auf der ungeheuer langen Strecke herrscht, hat die LG Mauerweg aber auch Staffeln zugelassen: es können sich 2 Läufer oder Läuferinnen die Strecke teilen und starten 1 Stunde später. Aber auch Staffeln aus 4 Läufern, die an festgelegten Punkten wechseln sowie Staffeln mit 5 oder mehr Läufern und Läuferinnen, die beliebig an einer der 26 Verpflegungsstellen die Laufstrecke unter sich aufteilen, sind unterwegs und starten

dann um 8 Uhr.

Da der Lauf immer in der heißesten Zeit des Jahres stattfindet, ist eine der großen Herausforderungen die oft extreme Temperatur. Dieses Jahr gab sich der Wettergott besonders freigiebig und sorgte für extremes Wetter. Um 8 Uhr früh zeigte das Thermometer bereits knapp 25 Grad, Höchstwert um 14 Uhr mit 34,4 Grad Celsius, eine wahrlich läuferfeindliche Temperatur (siehe nebenstehende Grafik).

Die Leichtathletikabteilung des VfL Tegel nahm zum wiederholten Mal daran teil, in diesem Jahr mit einer 10er-Staffel. Ab dem Laufkilometer 51 dürfen Einzelläufer und Staffeln von einem Radfahrer begleitet werden, um Wechselkleidung oder zusätzliche Verpflegung zu transportieren – und ganz wichtig – anzufeuern und bei der manchmal schwierigen Wegführung zu unterstützen. Wir wurden von Thomas D. aus Cottbus unterstützt, was uns sehr geholfen hat. Vielen Dank, Thomas.

Unterstützt haben aber auch die vielen Volunteers an den Verpflegungsposten. Auch hier war die Leichtathletikabteilung des VfL Tegel neben Paul und Ingrid, auch mit Karin, Ingo und Iris seit 7 Uhr am VP7 (Grenzturm Niederneudorf) – wie schon im letzten Jahr – vertreten. Auch sie stellten sich den hitzigen Temperaturen, behielten für die Läufer:innen ihre gute Laune, sorgten für deren leibliches und körperliches (abkühlendes) Wohl, was von den Läufern sehr dankbar angenommen worden ist.

Paul, schon ab 4 Uhr früh als fleißiger ehrenamtlicher Helfer im FLJ-Sportpark tätig, war dann um 8 Uhr unser Startläufer. Noch gab es bestes Laufwetter,

und Paul fand bald eine schnelle „Häsin“, hinter die er sich klemmte. So war es nicht verwunderlich, dass er die geplante Marschtabelle deutlich unterbot und nach 18,8 km 8 Minuten früher als geplant den Transponder, der an jedem der 26 Verpflegungsposten die Laufzeit per Funk an



die Veranstaltungszentrale übertrug, an Thomas B. weitergab. Inzwischen war die Temperatur schon auf 29 Grad gestiegen, bei seinem Wechsel auf Ingrid, die ebenfalls seit 7 Uhr am VP7 als ehrenamtliche Helferin tätig war, nach 14,3 km knallte die Sonne vom wolkenlosen Himmel und der Asphalt kochte bei 33 Grad Celsius.

Ingrid, Udo und Holger mussten in Folge jeweils bis zum nächsten VP laufen mit Streckenlängen zwischen 4,8 und 7,3 km. In der Mittagshitze war es unerträglich heiß, die Temperatur stieg bis auf 34,5 Grad Celsius (im Schatten, den es aber meist nicht gab). Nur Ingrid zeigte sich völlig unbeeindruckt vom Saharawetter und spulte genau wie vorgesehen nach ihrer Marschtabelle ihre Laufstrecke ab, um direkt danach wieder an den VP7 zurückzukehren und ihren Helferposten wieder einzunehmen.

Die schwierigste Aufgabe hatte sich Michael – der offizielle Laufwart unserer Abteilung – selbst auferlegt. Allerdings



herrschen bei der Planung unserer Staffel noch winterliche Verhältnisse und der diesjährige Supersommer war noch nicht zu ahnen. Er übernahm um 13:34 Uhr den Transponder von Holger. Die Temperatur war auf 34,4 Grad gestiegen und blieb während seines Leidensweges von der Falkenseer Chaussee bis zur Revierförsterei in Krampnitz (Laufstrecke 25,1 km) konstant. Überleben war jetzt angesagt, ganz langsamer Laufschritt war das maximale, was man als Hobbyläufer unter diesen Verhältnissen bieten konnte. Völlig geschafft übergab er nach 3 Stunden den Transponder an Martina. Bei NUR noch 29...30 Grad hatte sie knapp 13 km zu laufen. Und machte das wunderbar, beinahe exakt in der geplanten Zeit. Frauenpower!!

Als nächste Läuferin folgte Melanie. Schon bei der Planung hatte sie sich eine Pace von 5:30 Minuten auferlegt und mit 26 km die längste Strecke zu laufen. Bei ihrem Start um 18 Uhr zeigte das Thermometer noch 29 Grad und es zeigten sich auch erste Wolken. Um 20:40 Uhr herrschten „nur“ noch 24,5 Grad – fast schon erträglich. Melanie war superschnell unterwegs mit einer durchschnittlichen Pace von 5:48 Min/km! Am Verpflegungspunkt „Ninas Eltern“ war Petra an der Reihe. 21,5 km warteten auf sie. Allerdings war bei ihr „der Wurm drin“, denn bereits nach 2,5 km hatte sie sich tüchtig verlaufen und bei km 10 noch einmal, wodurch ihre Laufuhr am Ende ihrer Etappe 22,4 km zeigte. Ihre Stimmung war entsprechend „eisig“, im Gegensatz zur Außentemperatur, die um 23 Uhr immer noch bei 23 Grad lag. Fast von Beginn an musste sie mit Stirnlampe laufen,

trotzdem waren die orangeroten Bodenmarkierungen manchmal nur schlecht zu sehen, vielleicht ein Grund für ihren unerwünschten Zusatzkilometer.

Von Kilometer 136,5 bis 162,1 übernahm nun Karl den Transponder. Am Anfang ging es ziemlich langweilig immer am Teltowkanal entlang, zeitweise stockfinster, nur erleuchtet von der Stirnlampe und dem Fahrradlicht des Radbegleiters Thomas D. Nach etwa 10 km änderte sich die Umgebung völlig: plötzlich unendlich viele feierwütige Partygänger, die vor Kneipen, Clubs, Restaurants usw. herumhingen. Manchmal war das Durchkommen richtig schwierig, vor allem für die Radbegleiter. Eastside-Gallery, Checkpoint-Charly, die Promenade an der Spree zwischen den Bundestagsgebäuden, alles interessante Gegenden, aber leider war keine Zeit für Sightseeing. Mindestens 10 rote Ampeln stoppten den Laufrhythmus. Es war bei Androhung der Disqualifizierung verboten, trotzdem weiterzulaufen. Am Ende dann noch die Bernauer Straße, die mit ihrer leichter Steigung noch einmal die letzten „Körner“ kosteten.

Unmittelbar vor dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion passte Paul (der schon wieder seit 23 Uhr als Helfer im Einsatz war und dies noch bis Sonntag um 14:30 Uhr durchzog) Karl ab und begleitete ihn, gemeinsam mit Thomas D., auf dem Fahrrad, die letzten 1,5 km bis zum Ziel.

Unser Fazit: Es hat trotz der hohen Temperatur (meist) Spaß gemacht. Unsere Staffel benötigte 17 Stunden und 53 Minuten und belegte dabei den 38. Platz bei den Staffeln mit 5 und mehr Läufern.

Insgesamt im Ziel waren 297 Einzeläufer, 31 2er-Staffeln, 36 4er-Staffeln



und 72 5Plus-Staffeln. Der Sieger Pascal Rüeger aus der Schweiz hatte von Beginn an geführt und das Ziel in fantastischen 13:59:05 erreicht. Siegerin wurde Frida Södermark aus Schweden in

16:32:39. Wie bei Ultraläufen durchaus üblich, hatten 218 Einzelläufer aufgegeben bzw. das Ziel nicht vor der Maximalzeit von 30 Stunden erreicht.

Autor: Karl Mascher

Wettkampfergebnisse Mai bis August 2026

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit h:mm:ss	Platz (M/W)
14.05.	SCC-Waldlauf	Oelwein Udo	7	0:53:52	2
		Schuchard Michael	10	0:48:52	13
		Müller Paul	10	0:48:59	1
		Türk Martina	10	1:02:26	5
16.05.	BBM 5 km Straßenlauf	Eisenberg Thimon	5	0:20:15	6
		Müller Paul	5	0:23:38	1
	SCC-Frauenlauf	Meier Petra	10	0:52:59	14
17.05.	Spindlersfelder Hoffnungsmarathon	Mascher Karl	43,2	4:35:51	1
		Müller Paul	43,2	4:53:00	2
19.05.	Firmenlauf Potsdam	Schuchard Michael	5	0:22:07	-
27.05.	Steglitzer Volkslauf	Müller Paul	6	0:29:03	1
		Lohan Ingrid	6	0:39:49	2
		Oelwein Udo	6	0:43:25	1
04.06.	SCC-Teamstaffel	Müller Paul	5	0:23:58	-
07.06.	Potsdamer Schlösserlauf	Müller Paul	21,1	1:47:34	1
		Schuchard Michael	21,1	1:52:59	32
13.06.	Tollensesee-Lauf	Mascher Karl	42,2	4:17:54	1
14.06.	Schlüser Trödellauf Zerpenschleuse	Müller Paul	15	1:16:01	1
21.06.	Zugspitzlauf Lübars	Oelwein Udo	8	1:09:46	1
		Schuchard Michael	12	1:09:04	8
		Müller Paul	12	1:10:31	1
11.07.	O-See Backyard Ultra Zittau	Lüer Florian	88	12:48:45	-
12.07.	Havellauf	Lohan Ingrid	4,8	0:27:49	2
		Oelwein Udo	4,8	0:33:09	1
		Müller Paul	13,7	1:10:33	1
		Schuchard Michael	13,7	1:12:11	11
		Türk Martina	13,7	1:28:10	4
25.07.	Mauerweg-Nachtlauf	Mascher Karl	56,3	7:31:00	-
		Mueller Paul	56,3	8:02:00	-
01.08.	SCC-City-Night	Lüer Inga	10	0:51:04	35
		Meier Petra	10	0:53:27	19
		Hantke Pauline	10	0:54:48	11
14.08.	Mauerweglauf 10-er Staffel	Müller Paul	18,8	1:35:29	-



Leichtathletik-Abteilung 1. Vorsitzender Holger Stuckwisch



Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit h:mm:ss	Platz (M/W)
		Bolm Thomas	14,3	1:37:09	-
		Lohan Ingrid	4,8	0:31:00	-
		Oelwein Udo	7,3	1:01:09	-
		Stuckwisch Holger	5,8	0:49:14	-
		Schuchard Michael	25,1	3:08:26	-
		Türk Martina	12,9	1:28:40	-
		Palm Melanie	26	2:30:41	-
		Meier Petra	21,5	2:19:27	-
		Mascher Karl	25,6	2:52:17	-

Karl Mascher



Ringer-Abteilung 1. Vorsitzender Matthias Fuentes



Bericht IV. Wrestling Battle Grimmén

Am 30.05.2026 fuhren wir mit drei Tegeler Ringern zum Wrestling Battle in Grimmén. Das Turnier war ausgespro-

chen gut besucht und konnte fast 200 junge Ringerinnen und Ringer nach Grimmén locken.



Am Start waren Ilyas Palomo Suárez, Ben Matheis und Alice Selcukoglu. Für Ben und Alice war es der erste richtige Wettkampf nach dem Probeturnier vorherigen Monat in Hellersdorf.

Ilyas trat in der Gewichtsklasse bis 26 Kg an, obwohl er nur 20,9 Kg wog und

Somit also auch ein guter fünfter Platz für Ben.

Wie Ben hatte Alice ebenfalls vier Gegner. Im ersten Kampf gegen eine Sportlerin aus Rostock startete sie stark, verlor aber leider denkbar knapp 14 zu 14 auf Schultern. Danach verlor sie ein wenig



damit eigentlich alleine in einer niedrigeren Gewichtsklasse hätte starten müssen. Im ersten Kampf konnte er seinen Gegner aus Greifswald schnell auf die Schultern legen. In den weiteren Kämpfen hatte Ilyas aufgrund seines niedrigeren Gewichts schwer zu kämpfen und verlor leider. Dementsprechend ein hart erkämpfter, verdienter dritter Platz für Ilyas.

Ben hatte von allen Tegeler Ringern das schwerste Los gezogen. Er musste gegen vier starke Gegner antreten, darunter sogar ein Sportler aus Polen. Leider war für Ben in den Kämpfen wenig zu holen, trotzdem war er vor jedem Kampf motiviert, ließ sich nicht unterkriegen und gab in den Kämpfen alles.

den Glauben an sich und verlor deshalb gegen die spätere Turniersiegerin aus Stralsund und eine Sportlerin aus Berlin. Im letzten Kampf konnte Alice sich wieder fangen und gewann gegen eine Demminer Sportlerin. Wenn wir noch ein bisschen an Alices Selbstbewusstsein arbeiten, wären beim nächsten Mal mindestens ein zweiter, wenn nicht sogar der erste Platz möglich. Also ein guter vierter Platz für Alice.

Die Tegeler Sportler haben also in Grimmen eine gute Leistung gezeigt und können zurecht stolz auf sich sein. Vielen Dank an die Eltern, die ihre Kinder und die Trainer tatkräftig unterstützt haben, und natürlich an Giulia und Thomas.

Jan

Bericht Berliner Meisterschaften 2026 U8 und U10

Am 21.06 fanden die Berliner Meisterschaften der U8 und U10 beim SV Preußen Berlin statt. Der VfL Tegel startete mit einem Teilnehmer.

Ilyas Palomo Suárez kämpfte in der Gewichtsklasse bis 21 Kg. Nach langer Wartezeit hatte Ilyas gegen Mittag seinen ersten Kampf. Gegen eine starke Sportlerin vom Gastgeber SV Preußen konnte er sich souverän technisch Überlegen mit 10:0 durchsetzen. Auch den Rückkampf einige Stunden später konnte Ilyas überlegen gewinnen. Er schaffte es dabei sogar, seine Gegnerin auf die Schultern zu legen und den Kampf so vorzeitig zu beenden. Somit stand es dann also fest, Ilyas wurde Berliner Meister!!! Das hat kein Tegeler Junge mehr seit der Zeit vor Corona geschafft. Eine super starke Leistung. Nach seinem Sieg erklärte sich Ilyas bereit, noch in einem Freundschaftskampf gegen eine andere Sportlerin vom SV Preußen anzutreten. Diesen konnte er ebenfalls für sich entscheiden.

Also ein toller Tag für die Tegeler Ringer. Vielen Dank an Viki und Halit für die Organisation der An- und Abfahrt und an Isay



für die tolle Hilfe als Erwärmungspartner.
Jan



4. Cookies Cup

Am Samstag, den 4. Juli 2026, fand auf Einladung der Ringer des VfL Tegel in der Turnhalle des Humboldt-Gymnasiums der 4. Cookies Cup statt. Bei diesem Anfängerturnier präsentierten sich insgesamt 27 Sportler aus sechs Vereinen aus Berlin

und Leipzig. Sie hatten die Gelegenheit, ihre erlernten Fähigkeiten, viele von ihnen erstmals, im Wettkampf gegen Athleten anderer Vereine unter Beweis zu stellen und wertvolle Erfahrungen in der Wettkampfatmosphäre zu sammeln.

Die Veranstaltung begann bereits um 9:00 Uhr mit dem Wiegen der Teilnehmer. Ab 10:00 Uhr starteten die Kämpfe, die im freien Stil ausgetragen wurden.



Jeder Kampf bestand aus zwei Runden mit einer Dauer von jeweils zwei Minuten. Insgesamt wurden 41 zum Teil sehr ambitionierte und spannende Begegnungen ausgetragen, bevor die Siegerinnen und Sieger feststanden.

Der Einladung des VfL Tegel folgten Sportler des SC Berolina, des SV Preußen, Freestyle Wrestling, Einsteiger e.V. sowie des KSC Leipzig. Auch die Rin-





ger des Gastgebers konnten mit starken Leistungen überzeugen. Besonders erfolgreich war Khalil, der sich in der Gewichtsklasse bis 63 kg den 1. Platz sicherte. Tom erreichte in derselben Gewichtsklasse einen hervorragenden 3. Platz, während Ali sich dort den 4. Platz sicherte. Jakob kämpfte sich in der Klasse bis 70 kg auf den 5. Platz. Ebenfalls Fünfte wurden Kamal in der Gewichtsklasse bis 66 kg sowie Nour in der Klas-

se bis 80 kg.

Die Veranstaltung verlief ohne größere Verletzungen und war aus sportlicher Sicht ein voller Erfolg.

Das Turnier zeigte erneut, wie wichtig solche Anfängerveranstaltungen für den Ringkampfsport sind. Sie bieten jungen und unerfahrenen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln und die besondere Atmosphäre eines Turniers kennenzulernen, ohne sich sofort auf der großen Bühne einer Landesmeisterschaft beweisen zu müssen. Die Initiative der Trainerinnen und Trainer, diese Anfängerturniere zu organisieren, hat das Potenzial, sich zu einer festen Tradition zu ent-

wickeln.

Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen und Trainern aller teilnehmenden Vereine sowie allen Sportlern für ihr faires und sportliches Verhalten. Ebenso gebührt der engagierten Familie Deutinger großer Dank, die mit ihrem Einsatz die Turniertechnik jederzeit zuverlässig im Griff hatte und so zu einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beitrug.

Henryk

Turniertanzen

Landesmeisterschaften

Berlin - Brandenburg

Sonntag, 20. September 2026 - 11:00 Uhr



Jun I/ II B, Jug B.A, Hgr II D.C.B.A.S,
Sen I/ II B.A Standard

Ort: TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin
Kontakt: vorstand@tc-blaugold.de

Eintritt: 13 € (ermäßigt: 9 €) Eintritt nur in bar an der Tageskasse im Spiegelsaal.

Ausrichter:



Veranstalter:



bg

TC **BLAU** GOLD
IM VfL TEGEL 1891 e.V.

SAVE *the* DATE

FÜR EINEN UNVERGESSLICHEN

Tanzball

ERSTER TANZBALL DES
TC **BLAU** GOLD
IM VfL TEGEL 1891 e.V.

SAMSTAG

07.11.2026

Mehr Infos folgen

♥

TANZ. ELEGANZ. MAGIE.
EIN ABEND, DER BEWEGT.

Berliner Meisterinnen 2026 – Damen 65 des VfL Tegel

Die Damen 65+, bestehend aus Regina Dresch, Gitti Weber, Dr. Petra Scheffler, Elke Schneider-Breitkopf und Edith Alter, sind 2025 von der Verbandsoberriga in die Meister-klasse aufgestiegen.



Vor Beginn der Verbandsspiele 2026 stand für uns die große Frage im Raum: Können wir an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen – oder müssen wir direkt wieder den Abstieg hinnehmen?

Unser erstes Spiel bestritten wir zu Hause gegen Grunewald. Schon vor Beginn war klar, dass dies keine leichte Aufgabe werden würde: Die gegnerische Nummer 1 reiste mit einer beeindruckenden LK von 5,8 an. Na, das konnte ja heiter werden! Doch dann wurde es einfach klasse: Regina gewann an Position 1 ein hochklassiges und spannendes Match. Alle vier Einzel waren eng und umkämpft – und am Ende stand ein großartiger 4:2-Sieg für uns fest.

Unser zweites Verbandsspiel führte uns auswärts zum Hermsdorfer SC. Dort konnten wir alle vier Einzel sowie ein Doppel für uns entscheiden. Mit einem klaren 5:1-Sieg für den VfL Tegel im Ge-

päck war die Freude groß – so konnte es weitergehen!

Auch das dritte Spiel in Lankwitz ging an uns. Hinterher gab es noch leckere Pizza – so macht Tennis Spaß!

Unser viertes Spiel zu Hause wurde von unserem Vorstand per E-Mail an alle Mitglieder der Tennisabteilung angekündigt – die Spannung war also groß. Doch wir hielten dem Druck stand und gewannen souverän mit 6:0. Damit war es geschafft:

Wir Damen 65 dürfen uns nun Berliner Meisterinnen 2026 nennen!

Wir haben vom Tennisverband Berlin-Brandenburg das Angebot bekommen, in der nächsten Saison in der Regionalliga zu spielen. Damit hätten wir zu Beginn der Saison wohl kaum gerechnet – umso größer ist nun die Freude über diesen großartigen Erfolg

Die Tennisabteilung des VfL Tegel hat uns gratuliert zur Berliner Meisterschaft 2026 und zu dieser beeindruckenden Saisonleistung!

Regina Dresch



Tennis Herren 70 – Aufstieg in die Bezirksoberliga I

Aufgrund der knappen Ergebnisse in der Saison 2025 sind wir abgestiegen. Unser Ziel war es natürlich, direkt wieder aufzusteigen.

Gleich das erste Spiel bei Lichterfelde 77 wurde wegen Unbespielbarkeit der Plätze abgesagt.

Somit hatten wir am 21.05.26 unser erstes Spiel, ein Heimspiel. Wo wir sportlich zu diesem Zeitpunkt standen, konnten wir nicht einschätzen. Nur Training ersetzt keinen Wettkampf. Umso mehr war die Freude groß über den Sieg gegen TC Wilmersdorf II mit 4:2.

Das nächste Spiel war ein Derby, auswärts gegen GWG Tegel III. Hier haben wir klar mit 5:1 gewonnen.

Auch die Begegnung gegen Internationaler TC konnten wir zu Hause überzeugen

gend mit 5:1 für uns entscheiden.

Das ausgefallene Spiel gegen TC Lichterfelde 77 II musste dann bei tropischen Temperaturen gespielt werden. Allen Spielern war die Hitze anzumerken. Dennoch waren wir erfolgreich mit 5:1.

Unser letztes Heimspiel gegen Neuenhagener TC 93 war gleichzeitig ein Endspiel. Beide Vereine führten zu diesem Zeitpunkt die Staffel ungeschlagen an. Somit ging es um den **1. Platz** und den Aufstieg. Unser Ergebnis war wieder eindeutig – 5:1 gewonnen!!! Damit war der Aufstieg erreicht! Dank an die Mannschaftsleistung!

Wir bedanken uns bei unserem Publikum für die Unterstützung und der Gastronomie für die vorzügliche Bewirtung.

Lutz Bachmann



(v.l.) Peter Klingsporn, Lutz Bachmann, Heinrich Hergg, Dieter Hoinke, Ulli Vetter, Jürgen Gebhard, Thomas May, Norbert Thiede, es fehlt Bernd Wacker

Wir trauern um einen lieben Turnkameraden

Tief betroffen mussten wir die traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass unserer langjähriger Turnkamerad

Ortfried Vetter

am 29. Mai 2026 mit fast 78 Jahren verstorben ist.

Ortfried gehörte dem Verein seit 1959 an und nahm in jungen Jahren als sehr guter Sportler aktiv am Vereinsleben teil. Als Turner bestritt er erfolgreich Gerätturnwettkämpfe und qualifizierte sich als Teil der DTVM Mannschaft für Deutsche Meisterschaften. Später entdeckte er das Turnspiel Prellball und war darin längere Zeit aktiv.

Er war fast 67 Jahre Mitglied in der Turnabteilung und hat sich über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich für den Verein engagiert. Bereits in den 1960er Jahren war er als Männerturnwart aktiv, in den 1970er Jahren übernahm er den Posten des Oberturnwarts (Abteilungsleiter). Zuletzt erhielt Ortfried 2024, die Ehrung für seine 65-jährige Mitgliedschaft.



Er wird uns in Erinnerung bleiben

der Vorstand der Turnabteilung

Erinnerung

Die Ferien sind vorbei und der Herbst steht vor der Tür.
Der Termin für die Pellkartoffel- und Heringswanderung am Sonntag, den 1. November 2026, rückt immer näher. Merkt euch den Termin, alles andere zu gegebener Zeit.

Gundi, Marion und Karola
Von den 1. Frauen

Renovierungsarbeiten vom Vorstand der Turnabteilung in der Gastro



Die Idee und Diskussion kam bei einem gemütlichen Umtrunk in der Gastro auf.

Kurz entschlossen hat der Vorstand der Turnabteilung sich bereit erklärt, die Renovierungsarbeiten an den Pfeilern und der unteren Fensterfront zu übernehmen.

Wir danken Uwe für die Spende des hochwertigen Laminats.

Am 08.08. und 09.08. begannen wir mit den Renovierungsarbeiten bei sehr warmem Wetter. Unsere Gastronomin Moni bat uns noch die komplette Wand zu streichen, wo die Bilder hängen, da Sie nur zur Hälfte gestrichen war. Somit kann man in der Zukunft auch spontan für Events die Bänke umstellen.

Nach dem es zügig und unkompliziert



an der Fensterfront voran ging mussten wir am Samstagabend erst einmal die Arbeit gefrustet beenden, die Pfeiler sind so krumm und schief gewesen, dass wir das Laminat dort nicht befestigen konnten. Mit neuen Ideen ging es dann am Sonntag erfolgreich in die 2. Runde.

Anschließend mussten wir noch aufräumen und haben dann die Gastro frisch geputzt und gewienert verlassen.

Nach schweißtreibender Arbeit waren wir alle zufrieden mit dem Ergebnis und hoffen das es die Mit-glieder auch sind.

Der Vorstand der Turnabteilung



VfL Tegel – Kurzzeitsportangebote

Jetzt anmelden für das 3. Trimester & gemeinsam in Bewegung bleiben!

Allgemeine Informationen & Anmeldung:

Das 3. Trimester läuft vom 24. August 2026 bis 02. Januar 2027.

Ob Groß oder Klein – jetzt Plätze sichern!

- Online-Buchung: www.vfl-tegel.de/kursbuchung-2/

- Vor Ort: Anmeldebögen im Foyer des VfL Tegel

Unsere Kurse im Überblick – Freie Plätze verfügbar!

*FREIE PLÄTZE! * Kids in Bewegung – „Erlebnisturnen“

Wann: Mittwochs um 16:00 Uhr | Zielgruppe: Kinder von 4 bis 5 Jahren

In kleiner Runde fördern wir Motorik, Raumerfahrung und Körperbewusstsein. Spielerisch werden Gleichgewicht und Muskeln gestärkt – begleitet von Musik und Spannungselementen.

*FREIE PLÄTZE! * Fun Kids – Sportkarussell

Wann: Montags um 17:15 Uhr | Zielgruppe: Kinder von 5 bis 6 Jahren

Verschiedenste Sportarten spielerisch entdecken! Ob auf der Matte oder dem Rasen, mit Ball oder ohne: Die Kinder schulen Bewegung, Koordination und Ballkontakt in einem abwechslungsreichen Gemeinschaftserlebnis.

*FREIE PLÄTZE! * Fun Kids „Dance“

Wann: Montags um 16:00 Uhr | Zielgruppe: Kinder von 5 bis 7 Jahren

Tanzen, springen, lachen – Spaß an der Bewegung steht im Mittelpunkt! Zu aktuellen Hits lernen die Kids spielerische Choreo-grafien. Ganz ohne Leistungsdruck werden Selbstbewusstsein und Kreativität gefördert.

*FREIE PLÄTZE! * Feel Good – Powerfitness für Sie & Ihn

Wann: Donnerstags um 19:00 Uhr | Zielgruppe: Erwachsene aller Altersgruppen (ohne Vorkenntnisse)

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining! Von Herz-Kreislauf-Erwärmung über kräftigende Übungen mit Kleingeräten bis hin zu entspannendem Dehnen. Perfekt, um gemeinsam Energie zu tanken und rundum fit zu bleiben.

*FREIE PLÄTZE! * Rückentraining – Mobilität & Kraft

Wann: Donnerstags um 13:00 Uhr | Zielgruppe: Alle Fitness-Level & Altersgruppen

Gezieltes Training bei verspanntem Nacken und Rücken: Mobilisiert Gelenke, kräftigt Rumpf- und Beinmuskulatur und stärkt Koordination sowie Balance. Ein Rundum-Paket für spürbar mehr Beweglichkeit im Alltag.

*Veranstaltungsort & Kontakt

Alle Angebote finden in unserem Vereinsheim statt: Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

info@vfl-tegel.de | 030 / 434 41 21



– Kurzzeit-Sportangebote im Vereinsheim –
Auskunft in der Geschäftsstelle Tel. 434 41 21
www.vfltegel.de

[illegible]

Unsere Geburtstagskinder im August

Name	Vorname	Alter	Abteilung
Heinrich	Magdalena	18	Ringen
Mehner	Moritz Tobias	18	Tanzen
Karrasch	Ben	18	Tennis
Scholz	Julie	18	Tennis
Geschwinde	Jolina	18	Turnen
Schüssel	Katrin	50	Floorball
Suchomel	Janine	50	Tennis
Hötzel	Brit	60	Tanzen
Wegener	Christine	60	Tanzen
Sternkicker	Detlef	60	Turnen
Polny	Christine	65	Tanzen
Schumann	Ute	65	Tanzen
Röhlicke	Petra	65	Turnen
Pirsch	Marion	70	Koronar
Blauhut	Jürgen	70	Tanzen
Bengs	Heidi	70	Tennis
Rausch	Hermann	75	Handball
Rätzke	Horst	75	Koronar
Hoinka	Dieter	75	Tennis
Brauner	Annemarie	81	Turnen
de Haas	Marianne	82	Leichtathletik; Turnen
Petersen	Wolfgang	83	Koronar
Jerke	Bernd	83	Leichtathletik
Manze	Michael	83	Tennis
Küstner	Peter-Joseph	83	Tischtennis
Pahlow	Hannelore	83	Turnen
Griebenow	Brigitte	84	Turnen
Preusse	Bernd	85	Koronar
Jaenisch	Ingrid	85	Turnen
Mayer	Gerlinde	85	Turnen
Ström	Margarete	85	Turnen

Name	Vorname	Alter	Abteilung
Hötzl	Johann	86	Leichtathletik
Laude	Karin	86	Tanzen
Hofmann	Sigrid	86	Turnen
Lenz	Margit	86	Turnen
Kunze	Helga	92	Judo; Turnen

Unsere Geburtstagskinder im September

Name	Vorname	Abteilung	Alter
Nachname	Vorname	Abteilungen	Alter
Ganso	Tobias	Floorball	18
Müller	Anna	Handball	18
Brückmann	Lukas	Tanzen	18
Prehl	Robin	Floorball	40
Käppeler	Jens	Koronar	60
Tietze	Claudia	Tennis	60
Panski	Reinhard	Tanzen	75
Nieser	Hiltrud	Leichtathletik	81
Schelte-Groß	Hella	Leichtathletik	81
Fruschki-Hoch	Christiane	Turnen	81
Skorke	Marianne	Turnen	81
Düring	Carola	Tennis	82
Enge	Annegrit	Turnen	82
Artus	Sigrid	Turnen	83
Lück	Christel	Turnen	83
Schlickeiser	Christel	Leichtathletik	84
Hergg	Heinrich	Tennis	85
Edelhof	Brigitte	Turnen	85
Lauter	Ingrid	Turnen	86
Krah	Rainer	Tennis	87
Waegner	Annedore	Turnen	89
Gerhardt	Jutta	Leichtathletik; Turnen	90

Unsere Geburtstagskinder im Oktober

Name	Vorname	Abteilung	Alter
Diem	Christian	Floorball	18
Brötzmann	Anica	Tennis	18
Schumacher	Ingo	Judo	50
Mellentin	Constanze	Handball	60
Kugel	Monika	Koronar	60
Janik	Robert	Tanzen	60
Remp	Susanne	Turnen	60
Kutz	Bärbel	Tanzen	70
Schiewe	Monika	Tanzen	70
Müller	Reinhard	Turnen	70
Wachtel	Michael	Koronar	75
Remski	Regina	Tanzen	75
Bachmann	Gabriela	Tennis; Turnen	75
Schön	Marita	Turnen	75
Mroch	Armgard	Turnen	81
Vetter	Ulrich	Tennis	82
Hanack	Heidrun	Koronar; Turnen	83
Gärtner	Dieter	Tennis	83
Krämer	Ingrid	Turnen	83
Riegel	Klaus	Turnen	83
Kaczmarczyk	Roswitha	Koronar	84
Karg	Hans-Werner	Tennis	85
Menger	Hans	Leichtathletik	88
Birk	Gertrud	Turnen	88
Mischak	Helga	Turnen	88

Herzlich Willkommen in unserem Verein

Nachname	Vorname	Abteilung
Tim	Lautenschlager	Floorball
Jonathan	Bartels	Floorball
Lorenz	Rugor	Floorball
Julius	Schalling	Floorball
Paul	Ihde	Handball
Charlotte	Kramer	Handball
Luca-Pascal	Gadow	Handball
Benjamin	Segieth	Handball
Matilda	Kuß	Handball
Henrik	Muhs	Handball
Luise	Frahm	Handball
Bela	Wellbrock	Handball
Samuel Ole	Semper	Handball
Almendra Marie	Wichmann	Handball
Julia	Miemietz	Handball
Lisa	Seele	Handball
Mariella Sophie	Preuß	Handball
Ida	Blohm	Judo
Evgenii	Selikhov	Judo
Alisa Evgenerna	Selikov	Judo
Elia	Wallenhauer	Judo
Valentina	Wallenhauer	Judo
Wolfgang	Müller	Judo
Levin Steffen	Reichardt	Judo
Julian	Kukies	Judo
Ataaz	Mir	Judo
Taro	Mir	Judo
Abu Hayja	Yussef	Judo



KATHERINA UND STEPHAN

Tel.: 434 41 21 · Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de



Nachname	Vorname	Abteilung
Caden	Spieker	Judo
Philip	Gornicz	Judo
Markus	Müller	Koronar
Wilma	Zirnstern	Leichtathletik
Benjamin	Giese-Grimard	Leichtathletik
Selma	Bröckerbaum	Leichtathletik
Ilias	Borkenstein	Leichtathletik
Matilda	Heimelt	Leichtathletik
Elias	Pieron	Leichtathletik
Maja	Pieron	Leichtathletik
Leni	Waschkowitz	Leichtathletik
Enissa	Put	Leichtathletik
Lumen	Thurrow	Leichtathletik
Axel	Heise	Leichtathletik
Jörg	Jähnichen	Ringern
Akira	Bettin	Ringern
Kaain	Baykal	Ringern
Sehajbreet	Kaur	Ringern
Hargunbreed	Kaur	Ringern
Milos	Sucak	Ringern
Kamal	Alsadek	Ringern
Jakob	Nast	Ringern
Sophie	Schuster	Ringern
Krasimir	Danailov	Ringern
Nour	Fakhroeddin	Ringern
Okan	Dikyol	Ringern
Hanna	Rohde	Ringern
Michael	Berk	Tanzen
Franziska	Kohlmeyer-Lemke	Tanzen

Nachname	Vorname	Abteilung
Jerusha	Jucha	Tanzen
Cornelia	Tahhan	Tanzen
Dirk	Knaak	Tanzen
Ella	Minich	Tanzen
Elina	Tranelis	Tanzen
Thomas	Stark	Tanzen
Osaïd	AL Hezmi	Tennis
Leonard	Basedow	Tennis
Cyan	Granitza	Tennis
Matthis	Gründel	Tennis
Miko	Günther	Tennis
Siyi	Han	Tennis
Sophia	Jandok	Tennis
Jannes	Jockenhövel	Tennis
Ellen	Kessler	Tennis
Sevan	Kessler	Tennis
Enxin	Li	Tennis
Oskar	Maitra	Tennis
Lasse	Manicke	Tennis
Keani Lewi	Richter	Tennis
Annika	Santrac	Tennis
Henrik	Seidenspinner	Tennis
Noah	Senk	Tennis
Lio	Suchsdorf	Tennis
Raphael	Zykofsky	Tennis
Erwin	Zippan	Tennis
Charlotte	Sieber	Tennis
Tamara	Cole	Tennis
Benjamin	Schoch	Tennis

Nachname	Vorname	Abteilung
Anne	Schmeling	Tennis
Guido	Altmann	Tennis
Marion	Altmann	Tennis
Lilian	Haist	Tennis
Marc	Bielen	Tennis
Susanne	Bothe	Tennis
Katarzyna	Bulanda	Tennis
Oliver	Edelhof	Tennis
Sebastian	Fechner	Tennis
David	Granitza-Schultz	Tennis
Mahsa	Heravi	Tennis
Liubov	Iakovleva	Tennis
Udo	Kersten	Tennis
Denise	Kunze	Tennis
Jutta	Leutung	Tennis
Philipp	Martinetz	Tennis
Steve	Matull	Tennis
Astrid	Metze	Tennis
Samira	Reimer	Tennis
Adrian	Seidenspinner	Tennis
Michael	Senk	Tennis
Jessica	Urbanski	Tennis
Christian	Hartmann	Tischtennis
Ingrid	Hegel	Turnen
Doris	Ullmann	Turnen
Christina	Rammin	Turnen
Alva	Tarrach	Turnen
Ioanna Chrissanthi	Schulz	Turnen
Felina	Kindler	Turnen

Nachname	Vorname	Abteilung
Nele	Beyer	Turnen
Freja-Hannah Sofie	Ratei	Turnen
Lia	Marks	Turnen
Charlotte	Werner	Turnen
Jara Marleen	Reichstein	Turnen
Annabelle	Schmidt	Turnen
Juna	Assheuer	Turnen
Ella	Assheuer	Turnen

Termine & Veranstaltungen

10.9.26	Sitzung erw. Präsidium
26.9.26	Ehrungsfeier
20.11.26	Redaktionsschluss VfL Info
21.11.26	Vorweihnachtlicher Adventsbasar

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen:

info@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn, einen VfL Rucksack, bitte bis zum 30.9.2026 in der Geschäftsstelle abholen.

Diesmal wurde folgendes Mitglied ausgelost:

Jörg Jähnichen
Karin Wagner

Ringen
Turnen

